

Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager

Bundesweit staatlich anerkannte Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte im Sinne der 5. BImSchV

Hybrid



Termin

Do. 25.06.2026, 09:00 Uhr –

Do. 25.06.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.

Hollestr. 1

45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

750,00 €*
Für HDT-Mitglieder 690,00 €*

750,00 €*
Für HDT-Mitglieder 690,00 €*

Online-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 690,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 01.07.2025, 10:37 Uhr

Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager

Hier klicken für den Live Stream (Der Zugang ist 30 Minuten vor Beginn möglich.)

Auf der jährlich im HDT durchgeführten Tagung "Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager" erhalten die Teilnehmer neben Erfahrungsberichten von Werkfeuerwehren aus realen Einsätzen umfangreiche Informationen zum Brandschutz rund um Tanks und Lagereinrichtungen.

So wurde bei der letzten Tagung der Einsatzbericht zur Explosion in der Raffinerie Vohburg am 1. September 2018 vorgestellt. Die Einsatztaktik bei der mobilen Brandbekämpfung an Flachbodentanks und deren Auffangräume ist ein ständiges Thema.

Für viele Unternehmen stellt die Auffrischung des Wissens bezüglich der rechtlichen Vorschriften eine besondere Herausforderung dar. Das HDT ist daher auch immer bemüht, einen Rechtsanwalt zu Wort kommen zu lassen, der über die rechtlichen Pflichten in Bezug auf Gefahrgut-Lager bzw. Tanklager aufklärt und Sie auf den neusten Stand bringt.

Sie erhalten einen umfangreichen Einblick in die technischen Regeln für Anlagensicherheit. Eventuelle Neuerungen der Störfall-Verordnung sind auch ständiges Thema, genauso wie Berichte über Schaummittel, Brandschutzsysteme oder die Abschätzung des Ausmaßes und der Schwere von Störfällen. Anschließend Diskussionsrunden bieten die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und Lösungen rund um den Tanklagerschutz gemeinsam zu entwickeln.

Zum Thema

Die Veranstaltung richtet sich an alle diejenigen, die in irgendeiner Art und Weise mit der Planung, dem Bau oder dem Betrieb von Tanklagern und anderen Gefahrgutlagern sowie deren Brandschutz befasst sind. Hierbei zielt das Seminar als Informationsveranstaltung auf die Anwendbarkeit praktischer Lösungen für den Betrieb, insbesondere auf die brandschutztechnischen Vorkehrungen an Gefahrgut- und Tanklagern. Im Seminar werden Referenten aus Feuerwehren, Behörden, Ingenieurbüros und Fachfirmen von ihren Erfahrungen berichten und Lösungen aus der Praxis aufzeigen. Es wird ausführlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch rund um den betrieblichen Brandschutz geboten.

Zielsetzung

Bei der Tagung "Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager" wird aktuelles Wissen praxisnah dargestellt. Neue rechtliche Grundlagen werden komprimiert erläutert. Teilnehmer bekommen einen Überblick über brandschutztechnische Vorkehrungen an Gefahrgut- und Tanklagern sowie über die Anwendbarkeit praktischer Lösungen. Der Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen, bekannten Referenten, Ausstellern und Teilnehmern erleichtert das Netzwerken rund um das Thema Tanklager.

Die Tagung erfüllt die Voraussetzungen der Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach DGUV Information 205-003, vfdb 12-09/01 bzw. VdS 3111 mit 8 Unterrichtseinheiten.

Programm

25.06.2026

08:55–09:00	DAS PROGRAMM 2026 BEFINDET SICH NOCH IN ARBEIT! Hier sehen Sie das Programm der Hybridtagung 2025.
-------------	--

16:00–17:00	Explosionsereignis in einem Tanklager
-------------	---------------------------------------

15:15–16:00	Planung einer Einsatzübung am Beispiel eines Tanklagers
14:15–15:00	Ihre Fragen und Herausforderungen im Bereich Brandschutz Dipl.-Ing. (FH) Benedikt Beckmann, M.Eng. ARU Ingenieurgesellschaft mbH
15:00–15:15	Kaffeepause
13:45–14:15	Großbrand bei der GRILLO Chemicals GmbH
12:45–13:45	Mittagspause
12:00–12:45	Stellung von Beauftragten Personen
11:15–12:00	Brandschutz durch permanente Sauerstoffreduzierung in Gefahrstofflagern
10:45–11:15	Kaffeepause
10:00–10:45	Erfahrungen aus der Umstellung eines Tanklagers von AFFF-Schaummittel auf ein fluorfreies Schaummittel
09:15–10:00	Vorbeugender Brandschutz im Freilager für entzündbare und brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510)
09:00–09:15	Einführung und Aktuelles

Referenten



Dipl.-Ing. (FH) Benedikt Beckmann, M.Eng.

ARU Ingenieurgesellschaft mbH

ARU Ingenieurgesellschaft mbH, Lingen

- 1. Studium: 2003- 2007
Fachhochschule Münster (Steinfurt)
Studiengang: Ver- und Entsorgungstechnik
Abschluss: Diplom-Ingenieur (FH)
- 2. Studium: 2007- 2010
Fachhochschule Münster (Steinfurt)
Studiengang: Technisches Management in der Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik
Vertiefungsrichtung: Energietechnik
Abschluss: Master of Engineering
- 1. Arbeitgeber: 01.10.2007-31.08.2008
Zech Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG (Lingen) Projektingenieur

- 2. Arbeitgeber: 01.09.2008-30.06.2013
Deutsche BP AG, Erdöl-Raffinerie Emsland (Lingen) Umweltschutzingenieur
01.01.2010-30.06.2013 als Störfallbeauftragter bestellt
- 3. Arbeitgeber: seit dem 01.07.2013
UCON GmbH (Münster)
Bekanntgebener Sachverständiger gemäß § 29a Abs. 1 BImSchG
externer Störfallbeauftragter
externer Immissionsschutzbeauftragter
externe Fachkraft für Arbeitssicherheit"

Zertifizierungen

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildungslehrgang für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte im Sinne der 5. BImSchV. Die Tagung gilt zudem auch als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte (8 UE) gemäß vfdb-Richtlinie 12-09-01, DGUV Information 205-003 und VdS 3111. Ein wichtiger Hinweis für Onlineteilnehmer: Bitte beachten Sie, dass Sie bei einer Onlineteilnahme an einer staatlich anerkannten Veranstaltung über die Kamera Ihres Endgerätes während aller Vorträge sichtbar sein müssen. Nur so können wir Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bestätigen.